Wer unterm Schirm des Höchsten

Wer unterm Schirm des Höchsten
und im Schatten des Allmächtigen nächtigt,
spricht zum Herrn: Meine Burg, meine Zuflucht,
mein Gott, auf den ich vertraue.
Er wird dich erretten vom Strick
des Voglers, der sucht zu verderben.
Mit seinen Schwingen wird er dich decken,
unter seinen Flügeln findest du Zuflucht.
Es fallen tausend dir zur Seite,
zehntausend zu deiner Rechten;
dich wird es nicht treffen,
seine Treu ist Schirm und Schutz.
Es kann dir kein Unheil begegnen,
keine Plagen nahn deinem Zelte.
Er befahl seinen Engeln über dir,
dich zu hüten auf all deinen Wegen.
Wer sich hält an mich, dem helf ich aus,
bin sein Schotz, denn er kennt meinen Namen.
Er ruft mich an, da gebe ich Antwort,
ich bleibe bei hm in der Not.
In die Befreiung führe ich ihn
und bringe ihn zu Ehren.
Mit langem Leben gesättigt
lass ich ihn schauen sein Heil.
Dem allmächtigen Vater sei Ehre,
seinem Sohn, unserm Herrn Jesus Christ.
Und dem Geist, der da wohnt in den Herzen
von Weltzeit zu Weltzeit. Amen.

Text: Aus der Bibel
Melodie: Joseph Gelineau
Bibelstelle: Psalm 91